

Deux im Wald

Zweisprachige Lagerwoche

Dieses Dokument informiert Sie über ein neues Programm, das im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen den Kantonen Zürich und Waadt zur Förderung des Sprachaustauschs und der Mobilität ins Leben gerufen wurde.

Es handelt sich um ein einwöchiges Lager in der Natur, das in der Regel zwischen zwei Klassen der 2. Sekundarstufe aus Zürich und Waadt stattfindet.

In Partnerschaft mit der Stiftung Bildungswerkstatt Bergwald, der Fachstelle Austausch und Mobilität des Kantons Zürich, den Bildungs- und Umweltdirektionen des Kantons Waadt und der Berufsschule Montreux.

Kontakt:

Fachstelle Austausch und Mobilität des Kantons Zürich

info-fsam@bi.zh.ch



Konzept

Das einwöchige Lager «Deux im Wald» ermöglicht es den Partnerklassen, gemeinsam eine Sprachimmersion in einer natürlichen Umgebung, dem Wald, zu erleben. Das Klassenzimmer weicht so zur Freude der Schülerinnen und Schüler einer Waldumgebung.

Im Mittelpunkt dieser Austauschwoche steht das Lernen. Zunächst der Erwerb der Sprachkenntnisse, da die Schülerinnen und Schüler sich direkt mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in der Zielsprache austauschen und an Workshops teilnehmen können, die von den Lehrpersonen organisiert werden. Die täglichen Diskussionen ermöglichen ein gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis der anderen Kultur, was dem Erlernen der Fremdsprache einen Sinn verleiht.

Im Bereich der persönlichen Fähigkeiten ist es eine Woche, in der die Schülerinnen und Schüler sich ausdrücken, ihre eigenen Gefühle und die anderer erleben und ein wenig besser verstehen sollen. Die Rücksichtnahme auf andere, die Selbsterkenntnis sowie das Handeln und Interagieren in der Gruppe sind von entscheidender Bedeutung.

Ziel des Ganzen ist es auch, die Thematik der Nachhaltigkeit direkt vor Ort zu behandeln, und zwar durch Arbeiten, bei denen die Schülerinnen und Schüler an der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern mitwirken können. Auf diese Weise werden die wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Mensch und Umwelt konkret erlebt.

Auch der kulinarische Aspekt kommt in diesem Zusammenhang nicht zu kurz – dank der Mitwirkung zweier Lernenden der Berufsschule Montreux. Diese bereiten Mahlzeiten und Picknicks zu und bieten Kochworkshops für die Schüler/innen an. Die Klassen beteiligen sich an der Zubereitung der Mahlzeiten und machen sich Gedanken zu den Herausforderungen einer nachhaltigeren Ernährung. Es können aber auch Lehrpersonen mit Schülergruppen die Verpflegung übernehmen.

1 Arbeiten im Wald

Die Tage im Wald sind geprägt von verschiedenen Tätigkeiten: Jungwaldpflege, Pflanzungen, Instandsetzungen von Wald- und Wanderwegen, Bekämpfung invasiver Arten, Pflege von Weiden und Waldrändern usw. Diese Arbeiten sollen dazu beitragen, die Ökosysteme des Waldes in ihrer produktiven, schützenden, ökologischen und/oder sozialen Funktion zu erhalten.

Die Jugendlichen arbeiten in kleinen Gruppen unter der Anleitung von pädagogisch ausgebildeten Waldfachleuten und lernen jeden Tag eine andere Facette der Arbeit im Freien kennen. Sie werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert, müssen kommunizieren und sich füreinander einsetzen, um die ihnen anvertrauten Aufgaben zu bewältigen.



Eindruck der Lagerwoche «Deux im Wald» zwischen der Sekundarschule Wädenswil und dem Établissement secondaire Bussigny

2 Zielpublikum

Das einwöchige Lager erfolgt im Rahmen einer Partnerschaft mit einer Austauschklasse der 1. bis 3. Sekundarschule.

Die Klassen treten in Kontakt, tauschen sich aus und treffen sich vielleicht schon an einem oder zwei Tagen während der 1. Sekundarstufe. Das Lager wird somit als Fortsetzung dieses Austauschs in der 2. Sekundarklasse organisiert, quasi als Höhepunkt aller bisherigen auf die Beine gestellten Aktivitäten.

Der Austausch kann in der 3. Sekundarklasse fortgesetzt werden, zum Beispiel in Form von individuellen Aufenthalten.

Dieses Angebot ist derzeit auf Klassen aus den Kantonen Zürich und Waadt beschränkt. Bei Bedarf wird Hilfe bei der Suche nach einer Partnerklasse angeboten.

3 Wochenplanung

Die Organisation der Woche läuft wie folgt ab:

- Erster Tag: Ankunft am Mittag mit einem Picknick aus dem Rucksack, Vorstellung des Teams und der Unterkunft sowie der Aktivitäten der Woche.
- Die nächsten drei Tage werden auf der Grundlage von sechs rotierenden Gruppen organisiert, von denen vier den ganzen Tag in den Wald gehen und zwei sich an Koch- und Sprachworkshops beteiligen, welche von den Lehrpersonen vor Ort geleitet werden. Am Mittag findet ein Wechsel statt.
- Letzter Tag: Reinigung der Werkzeuge, Abschluss offener Aktivitäten und letztes gemeinsames Essen vor der Rückreise.
- Mittagessen, Pausensnacks, Picknicks und Abendessen werden von Lernenden aus dem Gastronomiebereich bereitgestellt, die bei der Zubereitung der Mahlzeiten von den Schüler/innengruppen unterstützt werden. Dabei wird besonders auf ausgewogene Ernährung und lokale und umweltfreundliche Produkte geachtet. Die Verpflegung kann auch von Begleitpersonen der Schule und Schülergruppen übernommen werden.
- Die Lehrpersonen organisieren Turnusse für den Abwasch und die verschiedenen Aufgaben, welche beim Aufenthalt in der Unterkunft anfallen.

4 Organisation der Wochentage

Typischer Tagesablauf


bergwald.ch
die Bildungswerkstatt

06.45	aufstehen, frühstück, abwaschen Vorbereitungen für das Tagesprogramm
08.00 -12.00	1. Arbeitsblock inklusive Fahrt und ca. 15 Min. Pause
12.00 - 13.00	Mittagspause: Gemeinsames Picknick
13.00 - 13.30	Arbeit am Waldtagebuch
13.30 - env. 17.30	2. Arbeitsblock inklusive 15 Min. Pause, Aufräumen sowie Materialkontrolle Rückfahrt zur Unterkunft
17.30 - 18.30	Duschen
18.30	Abendessen und Abwasch
20.00 – 22.00	Spezifisches Abendprogramm (Vertiefung einzelner Themen, Freizeit usw.)



4 Mögliche Daten

Die Lager finden idealerweise im Herbst und im Frühling statt. Mögliche Termine finden Sie auf der Website www.fsam.zh.ch.

5 Budget für Zürcher Sekundarklassen

Beitrag des Kantons Zürich

Die Fachstelle Austausch und Mobilität unterstützt das Projekt mit einem Beitrag an Bergwald direkt.

Kostenaufteilung

Bergwald stellt der Schule eine Rechnung für die Arbeit im Wald inkl. allem Material und die Hausmiete. Die Verpflegung für alle Teilnehmenden, weitere Auslagen und die An- und Rückreise werden von den Schulen direkt bezahlt.

Beitrag der Erziehungsberechtigten (Bsp. 5 Tage)

CHF 88.- pro Schüler/in bzw. CHF 22.-/ 3 Mahlzeiten


Beitrag der Gemeinde

Ungefähr 160.-/Schüler/in, eher weniger

Beitrag von Movetia, wird an die Schule überwiesen

Ungefähr 160.-/Schüler/in:

- CHF 10.- pro Tag/Schüler/in
- CHF 20.- pro Übernachtung/Schüler/in CHF 15.-
- pro Schüler/in pro Anreise
- ◆ ca. CHF 150.- pauschal für die Organisation



*«In der Lagerwoche
konnten wir die Welt der
Waldberufe kennenlernen,
entdecken und uns
gleichzeitig mit unseren
Austauschpartner/innen
unterhalten.»*

Mehr Informationen und ein Kurzfilm zur Lagerwoche zwischen der Sekundarschule Wädenswil und dem Établissement secondaire Bussigny finden Sie auf der Webseite der Fachstelle Austausch und Mobilität (www.fsam.zh.ch) des Kantons Zürichs.

Anmeldung über Forms:

<https://forms.office.com/e/UCHKgLGXHX>

Anmeldung zur Waldprojektwoche
«Deux im Wald»

